

Erster Spatenstich für MesseCity Köln

Kontakt

STRABAG Real Estate GmbH
Timo Haep
Pressesprecher/Leiter Kommunikation
Tel. +49 221 824-2137
presse.sre@strabag.com
www.strabag-real-estate.com

ECE Projektmanagement G.m.b.H. &
Co. KG
Christian Stamerjohanns
Pressesprecher/Leiter PR
Tel. +49 40 60606-6898
presse@ece.de
www.ece.de

Warburg-HIH Invest Real Estate
GmbH
Markus Meinecke
Leiter Unternehmenskommunikation
+49 40 3282-3242
mmeinecke@hih.de
www.warburg-hih.com

- **Großprojekt von SRE und ECE zwischen Bahnhof Deutz/Messe und Eingang Süd der Koelnmesse geht in die Bauphase**
- **Warburg-HIH Invest übernimmt Baufelder 1-3 mit 60.000 m² geplante Büroflächenvolumen im Auftrag institutioneller Investoren**

Köln, 26.9.2016. Heute ist der Startschuss für die Bauausführung der MesseCity Köln gefallen. Im Beisein von zahlreichen Gästen haben Oberbürgermeisterin Henriette Reker, Dr. Andreas Mattner, Managing Director ECE Projektmanagement, Rainer M. Schäfer, Bereichsleiter Köln der STRABAG Real Estate (SRE), Torsten Kuttig, Director Development ECE, Horst Nussbaumer, Vorstandsmitglied der Zurich Gruppe Deutschland, sowie Hans-Joachim Lehmann, Geschäftsführer der Warburg-HIH Invest, Martin Oster von KSP Jürgen Engel Architekten und Andreas Kühn, Geschäftsführender Gesellschafter ASTOC Architects and Planners, den symbolischen ersten Spatenstich gesetzt. Insgesamt entstehen mit dem Projekt rund 135.000 Quadratmeter Bruttogrundfläche auf einem circa 5,4 Hektar großen Grundstück in Köln-Deutz.

„Die MesseCity Köln ist eine unserer bislang größten Projektentwicklungen. Gemeinsam mit unserem Joint Venture Partner ECE haben wir große Leidenschaft in die Entwicklung gesteckt. Daher freut es mich sehr, dass dieses Großprojekt nun in die Bauphase geht. Dass wir mit Warburg-HIH noch vor dem ersten Spatenstich einen sehr namhaften Investor gefunden haben, spricht dabei für die Qualität des Projekts“, kommentierte SRE-Geschäftsführer Thomas Hohwieler.

ECE-Geschäftsführer Dr. Andreas Mattner: „Die Stadt Köln sowie die Projektpartner ECE und SRE haben gemeinsam mit großem Durchhaltevermögen und gegenseitigem Vertrauen die Realisierungsvoraussetzungen für dieses komplexe Projekt geschaffen. Neben der besonderen Standortqualität war es letztlich auch das Vertrauen in

die Projektpartner, dass Zurich sich für Köln und die MesseCity entschieden hat.“

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem Investment in das Großprojekt MesseCity Köln unsere sehr erfolgreiche Serie der institutionellen Club-Investments fortsetzen konnten. Mit dieser Landmark-Transaktion haben wir außerdem unsere Aktivitäten in Köln weiter ausgebaut“, sagt Hans-Joachim Lehmann, Geschäftsführer bei Warburg-HIH Invest und verantwortlich für den Bereich Transaktionsmanagement Deutschland.

Dem Baubeginn vorangegangen war die Vertragsunterzeichnung der Projektpartner SRE und ECE mit der Zurich Gruppe Deutschland Anfang Mai. Der Versicherungs-Konzern mietet rund 60.000 Quadratmeter Bürofläche im westlichen Teil des Quartiers an. Ab 2019 beziehen hier rund 2.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Versicherung ihre neuen Büros. Derzeit ist die Belegschaft noch auf die Standorte Köln und Bonn aufgeteilt. Die drei für den Konzern in der MesseCity vorgesehenen Gebäude entstehen nach einem Architektorentwurf von KSP Jürgen Engel Architekten. Zusammen mit diesen Bauteilen erfolgt der Baubeginn des 600 Stellplätze großen Tiefgaragen-Teils im westlichen Bereich.

Ebenfalls vor Baubeginn erfolgte die Übernahme von Gesellschaftsanteilen der Objektgesellschaft durch Warburg-HIH Invest. Der Immobilien-Investment-Manager übernimmt im Auftrag institutioneller Investoren die Baufelder West 1 bis 3, auf denen die neuen Gebäude der Zurich Gruppe entstehen werden.

Die Projektpartner SRE und ECE realisieren mit der MesseCity Köln auf einem 5,4 Hektar großen Grundstück im rechtsrheinischen Köln-Deutz insgesamt rund 135.000 Quadratmeter Bruttogrundfläche. Zentrale Idee des städtebaulichen Entwurfs von ASTOC Architects and Planners ist ein lebendiges Areal mit vielfältiger Bebauung und der Möglichkeit zur abwechslungsreichen Adressbildung. Gemäß diesem Gedanken erklärte die Jury des Fassadenwettbewerbs im März vier unterschiedlichen Architekturbüros zum Sieger. Ihre Entwürfe sind Grundlage für die weitere Realisierung des Projekts. Zwischen dem Eingang Süd der Koelnmesse und dem ICE-Bahnhof Deutz sind sechs 7- bis 16-geschossige Gebäude vorgesehen. Hier entstehen Büroflächen, Hotels, Gastronomie, kleinteiliger Handel für die Quartiersversorgung und gegebenenfalls ein Kino. Zudem ist eine Tiefgarage mit insgesamt circa 1.000 Stellplätzen vorgesehen. Als Mittel-

punkt des Stadtquartiers ist ein zentraler Messebalkon geplant, um den sich die MesseCity Köln gliedert. Dank des Wechselspiels unterschiedlicher Maßstäbe und Gebäudetypologien sowie der vielen Grünflächen entsteht inmitten von Köln ein urbaner Bezirk, der eine hohe Aufenthalts-Qualität bietet.

4.236 Zeichen (Text inkl. Leerzeichen)

STRABAG Real Estate GmbH

Die STRABAG Real Estate GmbH (SRE) zählt zu den führenden Projektentwicklungsgesellschaften in Deutschland sowie Europa und gehört zum Unternehmensverbund der STRABAG SE, ein europäischer Technologiekonzern für Baudienstleistungen und führend in Innovation sowie Kapitalstärke. Mit Hauptsitz in Köln und Standorten in den wesentlichen deutschen Wirtschaftszentren, in Polen, in Österreich sowie in Rumänien bietet die SRE alle Leistungen von der Initiierung über die Planung bis zur Realisation und dem Betrieb eines Projekts an. Das Kerngeschäft umfasst die gewerbliche Projektentwicklung und den großflächigen Einzelhandel. Bislang hat das Unternehmen insgesamt Immobilien mit einem Volumen von mehr als 7 Mrd. Euro realisiert. Neben dem UPPER WEST in Berlin sind die MesseCity in Köln, das FLARE in Frankfurt/Main sowie WATERMARK, SHIPYARD und FREEPORT in Hamburg die größten aktuellen Projektentwicklungen der SRE.

ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG

Die ECE entwickelt, plant, realisiert, vermietet und managt seit 1965 große Einkaufszentren und ist mit 196 Shopping-Centern im Management (davon 43 im Joint Venture mit METRO Properties von der MEC METRO-ECE Centermanagement GmbH & Co. KG betrieben) und Aktivitäten in 14 Ländern europäische Marktführerin auf diesem Gebiet. In allen ECE-Centern zusammen erwirtschaften ca. 21.000 Einzelhandelsmieter auf einer Verkaufsfläche von insgesamt ca. 7,2 Millionen qm einen Jahresumsatz von rund 23 Milliarden Euro. Zahlreiche weitere Shopping-Center sind europaweit in Bau, Planung oder Umstrukturierung. In ihren Sparten Office, Traffic und Industries realisiert die ECE auch andere Gewerbeobjekte, so etwa die Philips-Deutschland-Zentrale in Hamburg, das ThyssenKrupp Quartier in Essen oder das Motel One am Hauptbahnhof in Wien. Das aktuelle Bau- und Planungsvolumen beläuft sich auf 3,2 Mrd. Euro, davon 1,4 Mrd. im Bereich Office, Traffic, Industries.

Über Warburg-HIH Invest

Die Warburg-HIH Invest Real Estate GmbH (Warburg-HIH Invest) bietet als Immobilien-Investment-Manager das gesamte Spektrum an nationalen und internationalen Immobilieninvestments für institutionelle Investoren. Sie gehört zu den führenden Managern von Immobilien Spezial-AIF in Deutschland und verfügt mit einem Immobilienvermögen von 5,7 Mrd. Euro über einen umfassenden Track Record in der Konzeption und Umsetzung von individuell zugeschnittenen Anlagelösungen. Warburg-HIH Invest realisiert als Qualitätsanbieter Produkte und Leistungen mit Mehrwert. Dieser hohe Anspruch deckt sich mit den Anforderungen ihrer Gesellschafter HIH Real Estate und der 1798 gegründeten Privatbank M.M.Warburg & CO.

Abbildung:



Die MesseCity Köln entsteht zwischen dem Eingang Süd der Koelnmesse und dem ICE-Bahnhof Deutz.

Bildnachweis: SRE/ECE/HH-Vision



Der von der Zurich Gruppe angemietete Teil der MesseCity wird nach dem Entwurf des Architekturbüros KSP Jürgen Engel Architekten realisiert

Bildnachweis: KSP/SRE/ECE/HH-Vision